



Alle 14 Tage

# BESSY

**Bastei**

**Band 46**

**80**

**Pfennig**

Schweiz	sfrs	—,90
Belgien	bfrs	11,—
Luxemburg	lfrs	11,—
Österreich	S	5,—
Italien	L	150
Niederld.	hfl	0,80

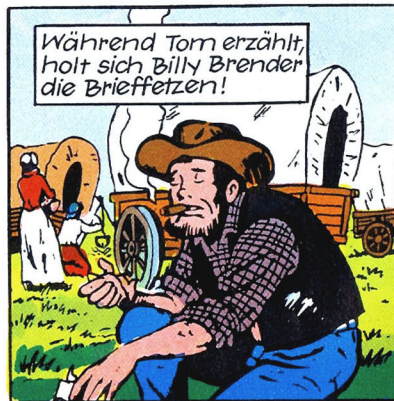
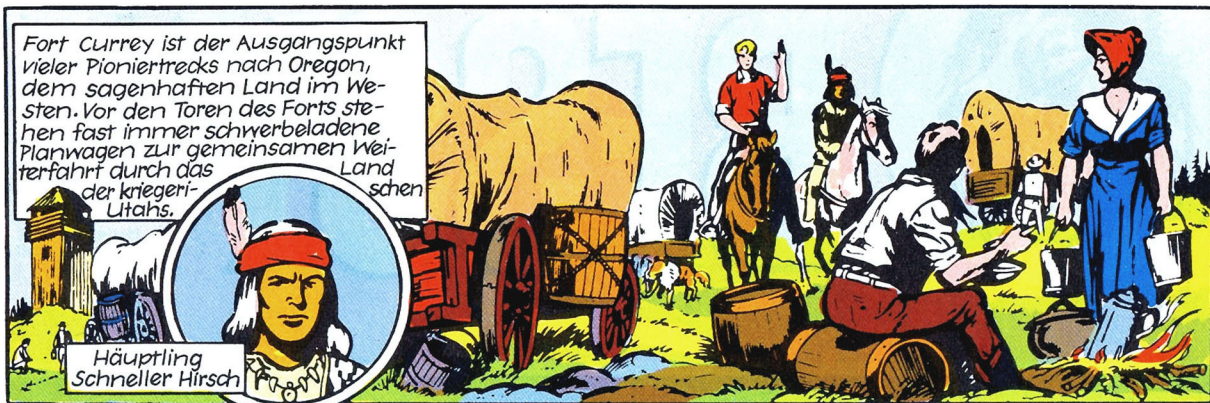


## Das Pulver „Weißer Zauber“

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy



# Das Pulver „Weißer Zauber“



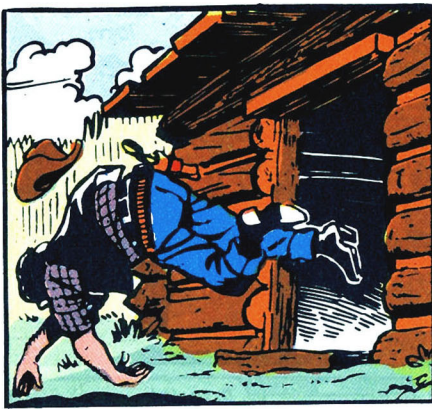




Herausgeber und Verleger: Bastei-Verlag Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Verantwortlich für den Inhalt: H. Haaser · Redaktion: Johanna Klemm, Annegret Grothe · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint 14tägig  
 Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 23 51 52 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. Januar 1967 gültig.

**BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich!**





Im Nu hat Schneller Hirsch den dreisten Treckführer vor die Tür gesetzt, und....



...von seiner Hose bleibt ein Stück zwischen Bessys Zähnen.



Sieh dich vor, Tom! Er wird wiederkommen.



Er ist ein Verbrecher, das weiß ich! Ich werde nie mit ihm ziehen!



In seinem Wagen: Das werde ich euch heimzahlen, so wahr ich Billy heiße!



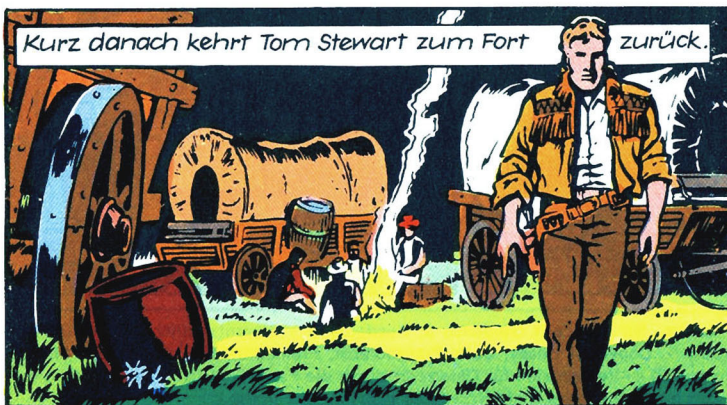
Langsam steigt die Nacht herauf - noch immer plaudern die Freunde.



Meine rote Schwester ist müde! Sie muß jetzt schlafen!



Ihr könnt in meinem Wagen übernachten, Freunde. Ich bringe euch hin.

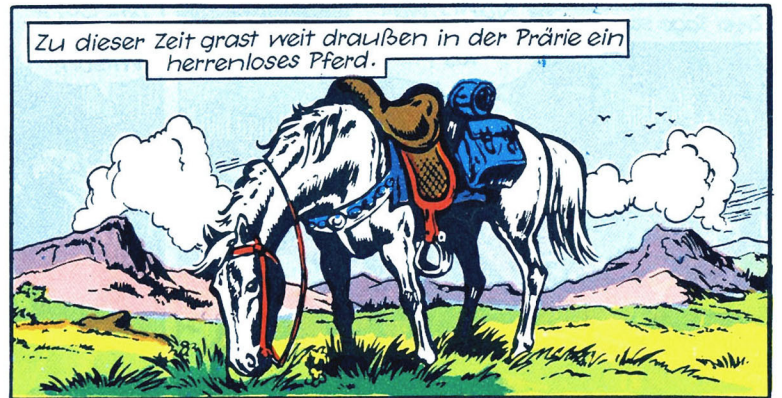
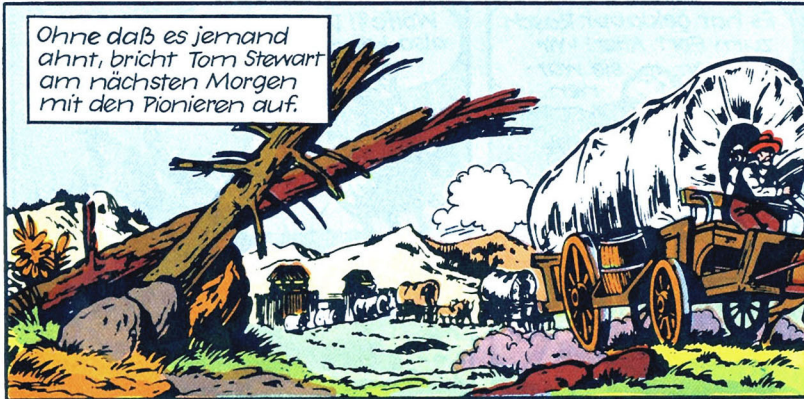
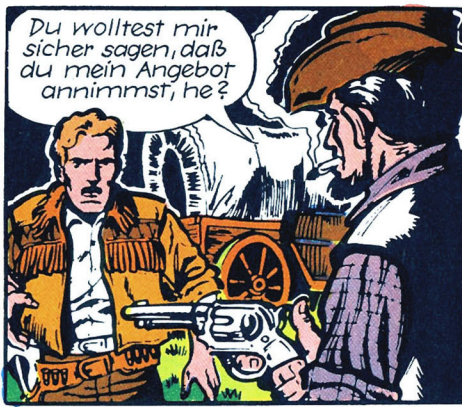


Kurz danach kehrt Tom Stewart zum Fort zurück.

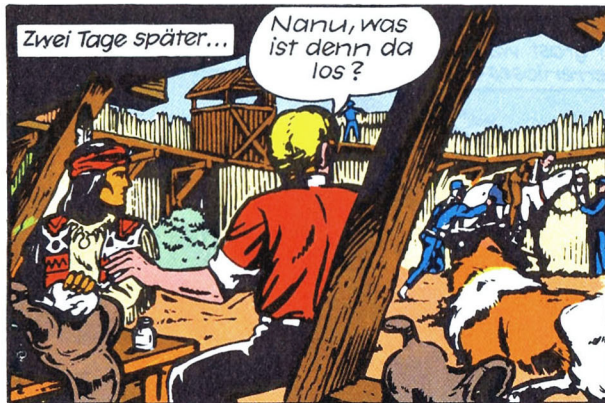
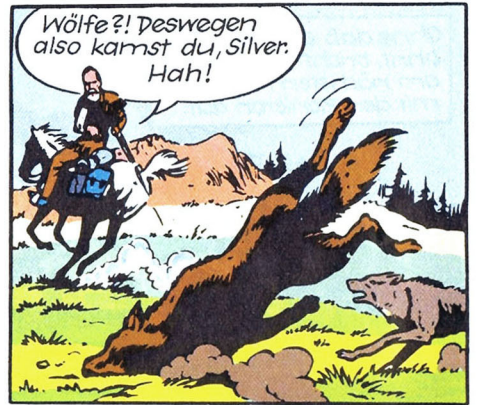
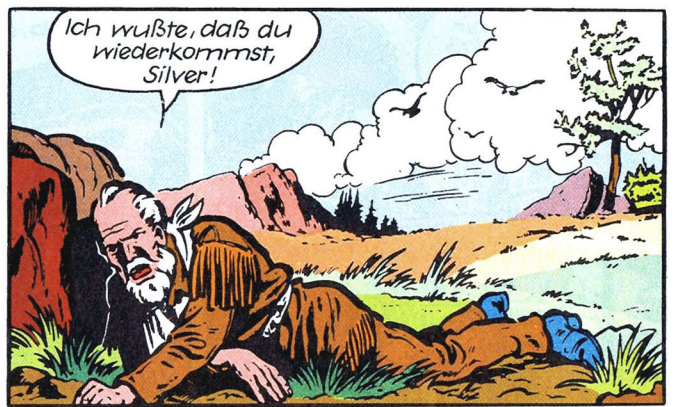
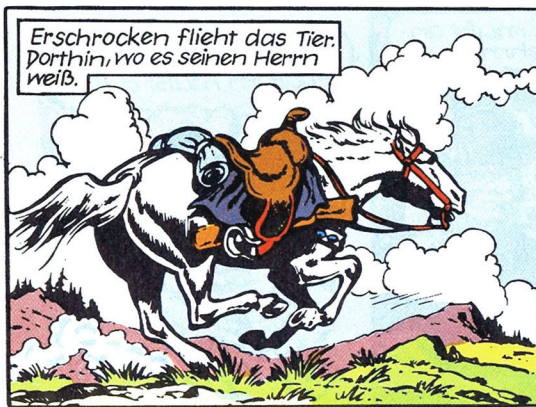


Warst du auf dem Weg zu mir, Tom?













# BOMBA

DER DSCHUNGELBOY



**Bastei**

In aller Welt gelesen: Die packenden Abenteuer des Dschungelboys

## Spannung!

Die Abenteuer des Dschungelboy BOMBA fesseln von der ersten bis zur letzten Zeile. Darum werden BOMBA-Bücher in aller Welt gelesen. Sie sind

## weltberühmt!

Jetzt zugreifen! Bahnhofsbuchhandlungen und Zeitschriftenhändler halten ab sofort den zweiten BOMBA-Band für Dich bereit:

## BOMBA Band 2

### Im Berg der Feuerhöhle

Wenn beim Händler nicht vorrätig bitte den Bestellschein auf der nächsten Seite benutzen!

**BOMBA**  
aus dem **BASTEI-VERLAG**  
GUSTAV H. LÜBBE

„Du hast mich erschreckt, Bomba“, murmelte Cody Casson und richtete sich auf. „Was ist? Du bist in Schweiß gebadet! Wer hat dich gejagt?“

„Die Kopfbäger!“ Bombas Atem ging noch immer keuchend. Er mußte sich auf eine Truhe setzen und gegen die Holzwand lehnen.

„Sie sind schon wieder auf dem Wege“, fuhr Bomba atemlos fort. „Sie werden zum zweitenmal versuchen, uns umzubringen, um den bösen Zauber der weißen Männer zu zerstören!“

„Unmöglich!“ Der Alte schüttelte fassungslos den Kopf. „Wir haben sie in die Flucht geschlagen. Sie werden es nicht zum zweitenmal versuchen!“

„Ich habe sie gesehen!“ Der Junge sprang erregt auf. „Wir dürfen keine Zeit verlieren! Wir müssen uns im Urwald verstecken! Rasch! Nicht mehr sprechen! Nur schnell – schnell!“

Bomba half dem Alten aus der Hängematte. Dann ergänzte er seinen Vorrat an Patronen und steckte neue Pfeile in seinen Köcher. In aller Eile raffte er noch Lebensmittel zusammen. Während dieser Zeit wankte Cody Casson unschlüssig in der Hütte hin und her und griff dieses und jenes an, ohne sich zu einer vernünftigen Tat aufzuraffen. Plötzlich kam ein Ausruf des Schreckens aus dem Munde des Alten. Bombas Kopf zuckte herum. Dann ließ der Junge die Vorräte fallen, die er eben aufgenommen hatte.

Zu spät! Ein Schwarm von Kopfbägern bahnte sich seinen Weg durch das Unterholz. Die ersten von ihnen hatten die Lichtung erreicht. Ihre dunklen Körper glänzten in der Sonne, und die Gestalten eilten auf die Hütte zu. Bomba sprang zur Tür, warf sie zu und schob den Riegel aus dem Holz des Lebensbaumes vor. Keinen Augenblick zu früh! In der nächsten Sekunde dröhnten schwere Körper gegen das Holz. Es krachte, und der Riegel bog sich – aber er hielt stand.

Es war merkwürdig genug, daß sich die Angreifer nach diesem kurzen Versuch sofort zurückzogen, denn bei anderen Angriffen wären sie kaum von der Stelle gewichen. Aber nach ihrer abergläubischen Meinung war in dieser Hütte ein Zauber. Sie wollte kein unnötiges Risiko eingehen und stürmten so schnell zurück, daß Bomba bei einem Blick durch die Schießscharten der Hüttenwand keine Gestalt mehr am Rande des Dschungels erblicken konnte.

Für die Kopfbäger saßen Bomba und Casson natürlich in einer Falle. Sobald sich einer von beiden zeigte, würde ein Hagel von Pfeilen seinen Leib durchbohren. Dieser unerfreuliche Gedanke huschte durch Bombas Sinn, während er eilig Vorbereitungen zur Verteidigung traf. Die fünf Kammern seines Revolvers waren geladen, und er hatte einen Vorrat von Patronen neben sich aufgestapelt. Er saß an einer der Schießscharten, und ein Bündel neuer Pfeile lag neben seinem Bogen griffbereit. Doch der Urwald war wie eine grüne Wand: undurchdringlich und finster. Dahinter verbarg sich irgendwo der Feind. Dort standen die dunklen Männer und warteten vielleicht auf das Kommen der Nacht.

(Lies weiter in BOMBA, Band 2!)





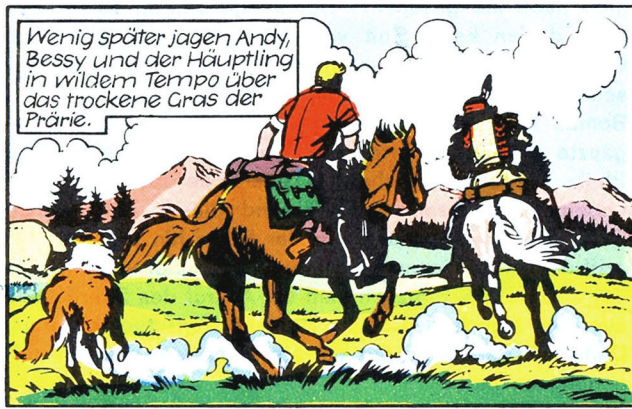
Andy und Schneller Hirsch erklären sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.



Wir versuchen, den Treck einzuholen! Ich hoffe, wir kommen nicht zu spät!



Seid vorsichtig!  
Ich glaube, das sind wir!

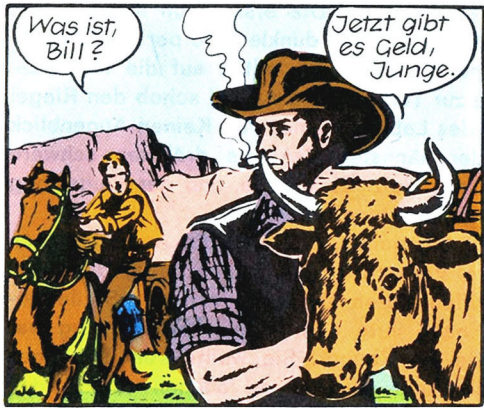


Wenig später jagen Andy, Bessy und der Häuptling in wildem Tempo über das trockene Gras der Prärie.



40 Meilen weiter, am Rande des Utah-Landes:

Bill läßt halten. Warum nur?



Was ist, Bill?

Jetzt gibt es Geld, Junge.



Hier, an der Grenze zum Utah-Gebiet, erhöhe ich immer den Preis für die Führung.



Das ist Betrug, Bröder! Da mache ich nicht mit!

Bitte schneidet diesen Bestellschein aus und schickt ihn ausgefüllt als Briefdrucksache in einem offenen Umschlag mit 20 Pf Porto an den BASTEI-VERLAG.

\*

Den Betrag (      DM) füge ich in Briefmarken bei/überweise ich im voraus auf Postscheckkonto Köln 2204 40, BASTEI-VERLAG, Bergisch Gladbach.

**BESTELLSCHEIN** an den **BASTEI-VERLAG**  
507 Bergisch Gladbach, Basteihaus

Hiermit bestelle ich ..... Exemplar(e) des Bastei-Buches

**BOMBA, DER DSCHUNGELBOY**

Band 2, zum Preis von 2,40 DM pro Exemplar.

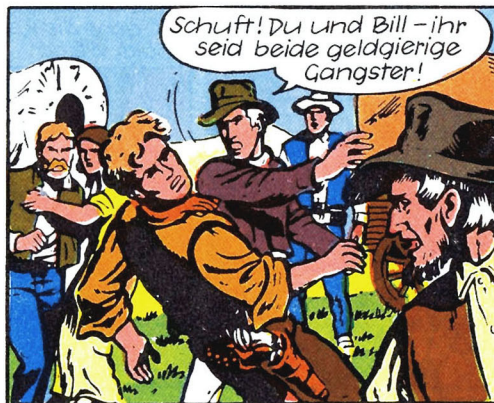
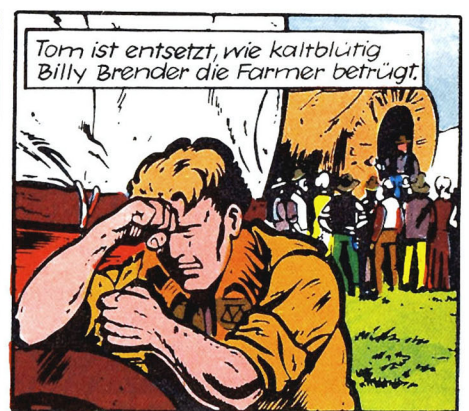
Name: .....

Wohnort: .....

Straße: .....

Bei Minderjährigen bitte hier die Unterschrift des Erziehungsberechtigten: .....

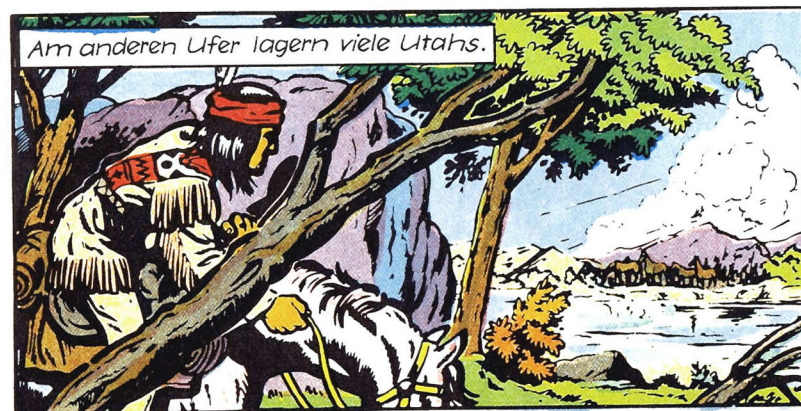




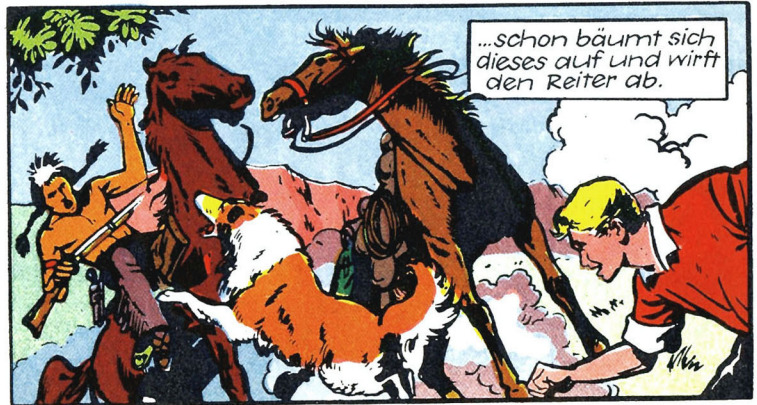
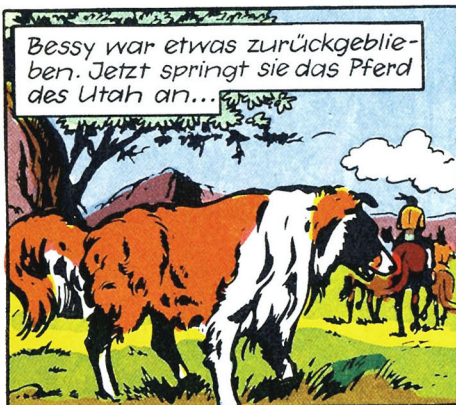
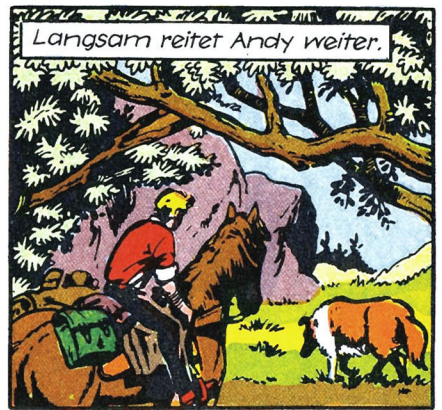




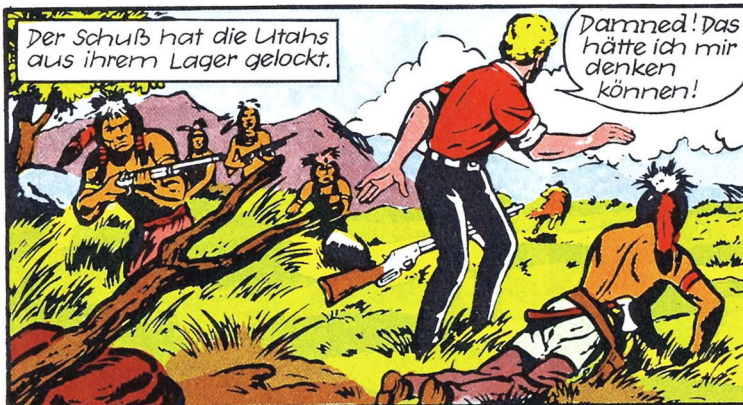
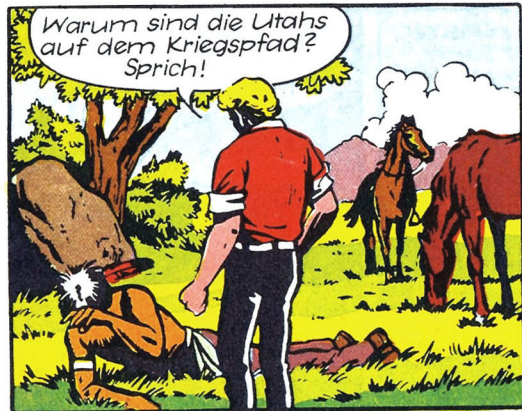
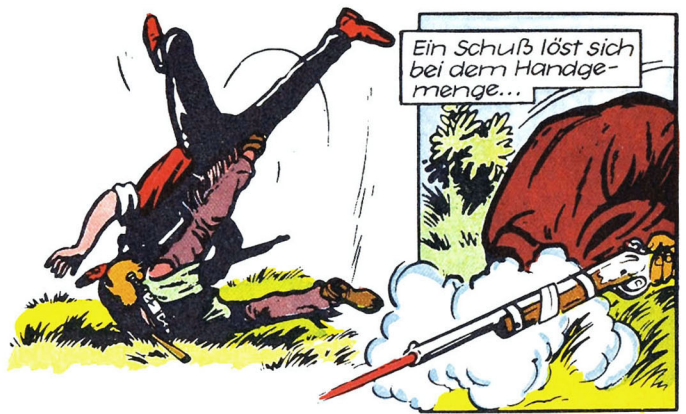
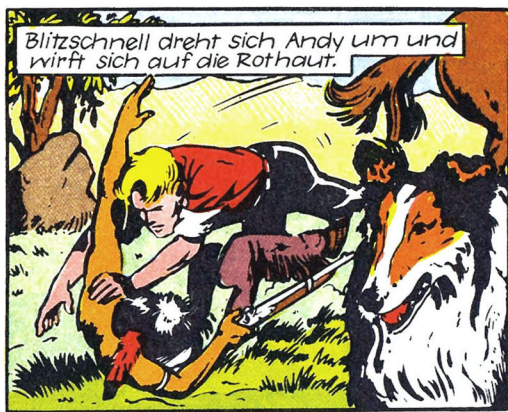




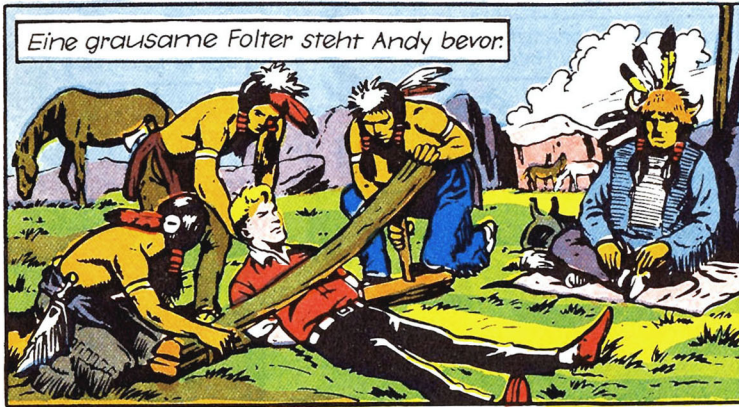
















Wir fanden keine Spuren von Soldaten!



Gut. Dann greifen wir die Wagen morgen an, wenn die Sonne am höchsten steht!



Und bei Tagesanbruch tötest du diesen Kojoten am Marterpfahl!



Der Utahhauptide bricht mit seinen besten Kriegerern zum Lagerplatz der Pioniere auf.



Nur wenige bleiben bei dem schmerzgepeinigten Andy zurück.



Wenn Schneller Hirsch jetzt käme... jetzt könnte er mich befreien.



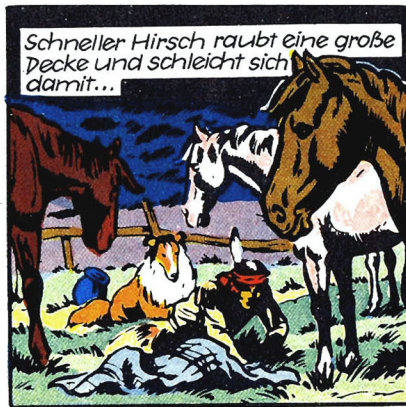
Andy ahnt nicht, wie nah ihm sein Freund ist.



Bald wird Andy keine Schmerzen mehr haben. Hugh!



Ich werde mir ihren Aberglauben zunutze machen!

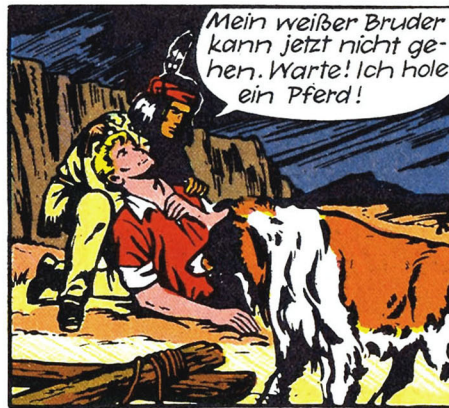
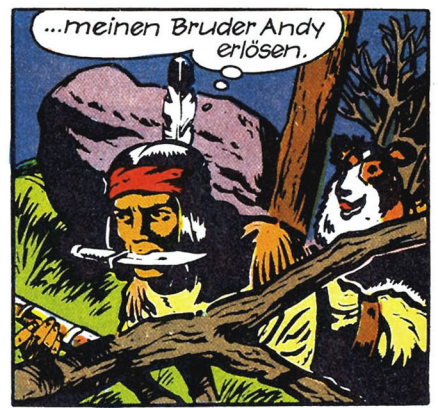


Schneller Hirsch raubt eine große Decke und schleicht sich damit...



...zu einer nahen Anhöhe, wo er mit Hilfe von Zweigen eine Art Maske anfertigt. Mit zwei Säckchen Pulver...









Ruhig hält sich der Apache die Utahs vom Leib.

Liff! Das Pferd mit dem Bleichgesicht!



Andys Pferd war langsam dem Fluß zugeschwommen. Jetzt folgen die Utahs.

Doch der große Apachenhäuptling wirft sie mit gezielten Schüssen immer wieder in Deckung.



Nur einen Krieger hat er nicht bemerkt.

Liff! Wie kann ich meinen Bruder Andy jetzt retten?

**Spaß muß sein!**

Mit **Felix**

dem lustigsten Kater der Welt - jede Woche neu beim BESSY-Händler

**Gutschein Nr.: 218**

Bei Angabe dieser Gutscheinnummer erhält jeder Einsender 55 verschiedene, Deutschland-Briefmarken. Darunter die 4 abgebildeten Marken und 5 komplette Sätze kostenlos. Sowie eine Auswahl schöner Briefmarken unverbindlich zur Ansicht. Schreibe sofort an

**55** verschiedene **DEUTSCHLAND BRIEFMARKEN** **GRATIS**

**Marken PAUL** **8228 FREILASSING**

PRO PERSON NUR EINMAL

Versand in Österreich durch Marken Paul Vöcklabruck O. Ö.





Keine Zeit,  
das Gewehr  
neu zu  
laden!



Das Gewehr bringt den Krieger  
zu Fall, doch...



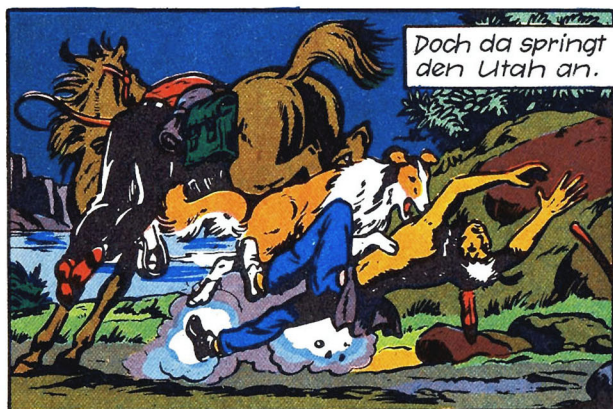
...im nachfolgenden Hand-  
gemenge...



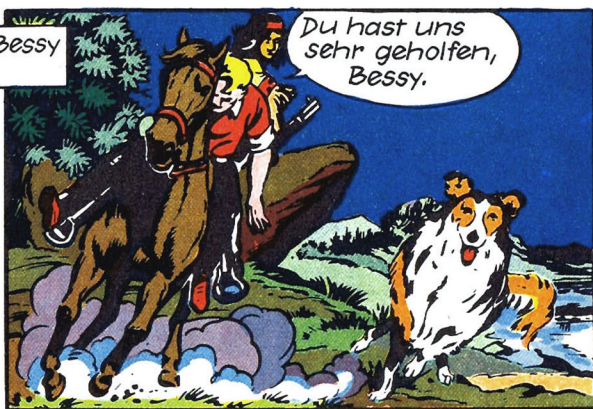
...entwindet ihm der  
Utah das Kriegsbeil.



ANDY!



Doch da springt Bessy  
den Utah an.



Du hast uns  
sehr geholfen,  
Bessy.



Ohne Zwischenfall durchqueren sie  
den Fluß. Dann holt der Apache sein  
Pferd.

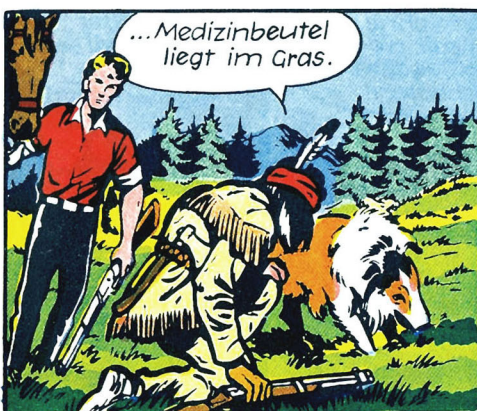


Endlich: Mein Bruder hat  
ruhig geschlafen! Geht es  
ihm jetzt besser?



Das Schlimmste  
ist vorüber! Aber  
die Pioniere!





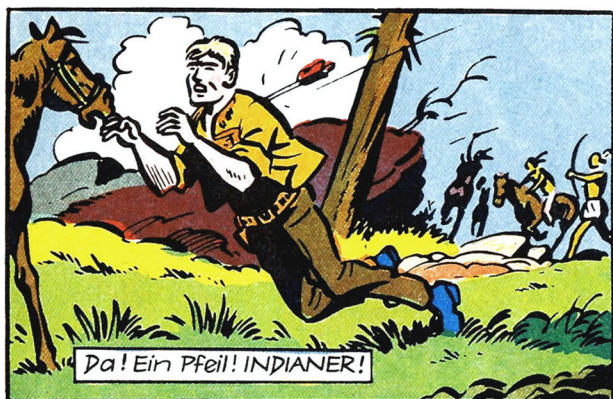








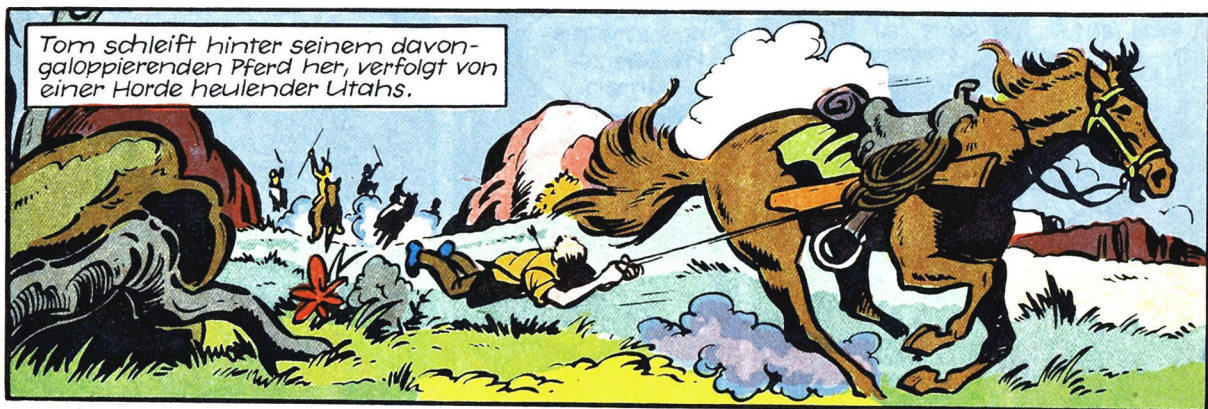




Da! Ein Pfeil! INDIANER!



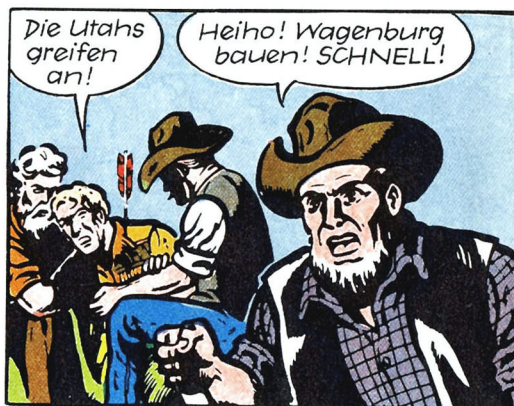
Verdammt! Utahs auf dem Kriegspfad. **LOS, ALTER!**



Tom schleift hinter seinem davongaloppierenden Pferd her, verfolgt von einer Horde heulender Utahs.



In bedauerndem Zustand trifft der Kundschafter bei den Pionieren ein.



Die Utahs greifen an!

Heiho! Wagenburg bauen! **SCHNELL!**

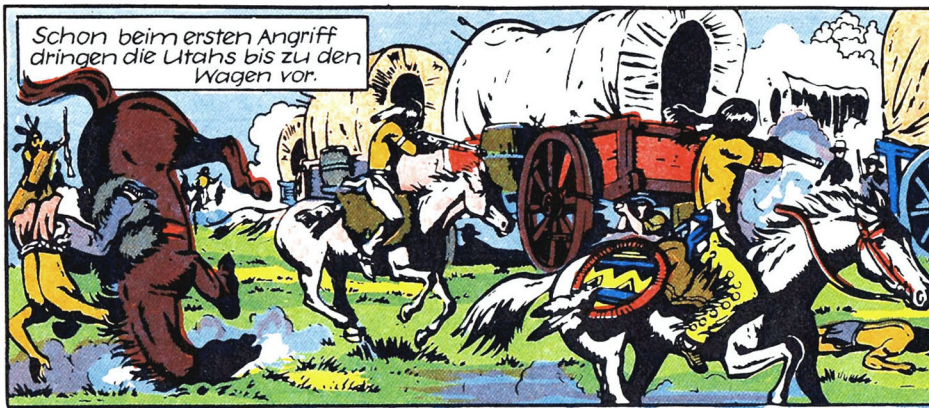


Sofort macht man sich an die Arbeit und baut Barrikaden.



Alle in Deckung! Sie sind da!





Schon beim ersten Angriff dringen die Utahs bis zu den Wagen vor.



Niemand hat mich gesehen. – Pah! Schnell zu Brenders Wagen!



Tusagha klettert kaltblütig auf den Wagen des Treckleiters und feuert.



Stirb, weißer Hund!



Die Tasche mit dem weißen Zauber! Jetzt ist Tusagha Unbesiegbare!



Doch da trifft Stewarts Kugel den davonreitenden Häuptling.



Die Tasche! Ich muß sie haben! Sushi, für dich!



Aber die Utahs bringen ihren toten Häuptling und den Lederbeutel sofort in

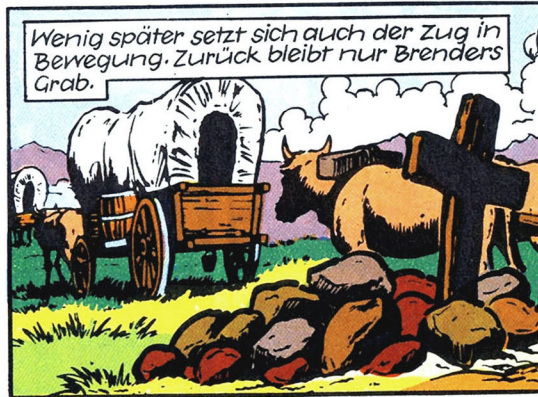
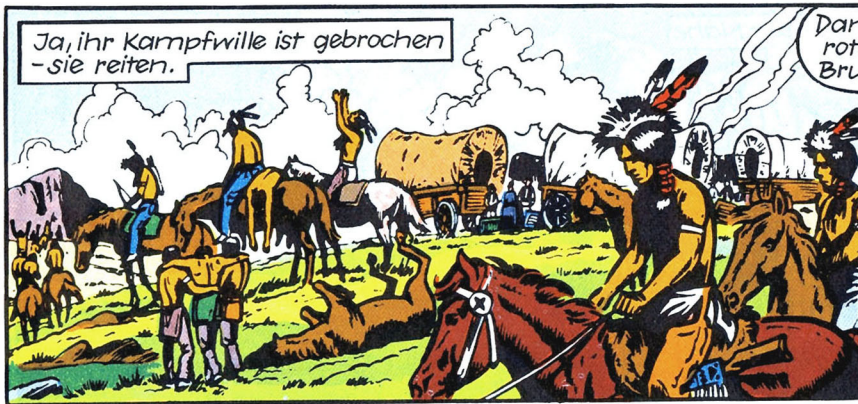


Komm zurück, Stewart! Sie greifen wieder an!

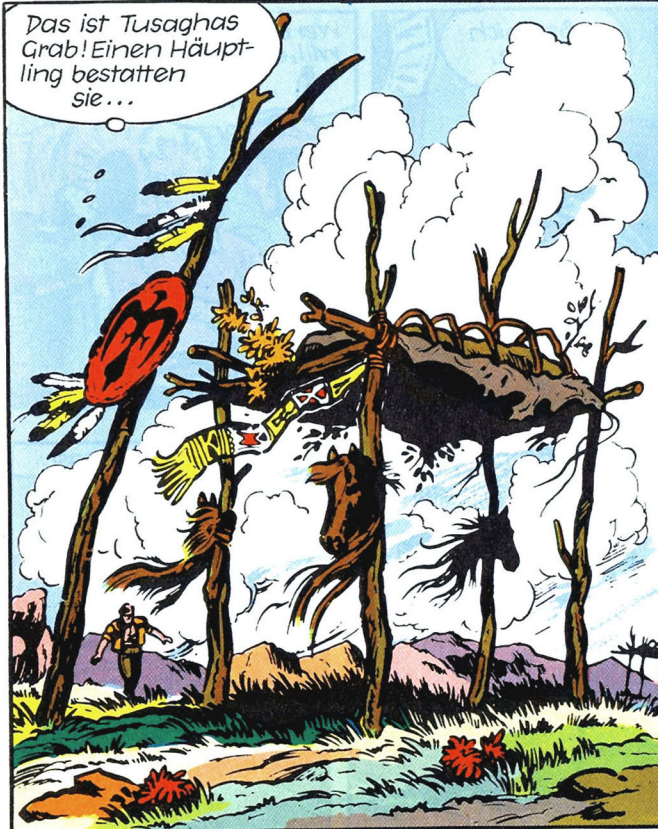
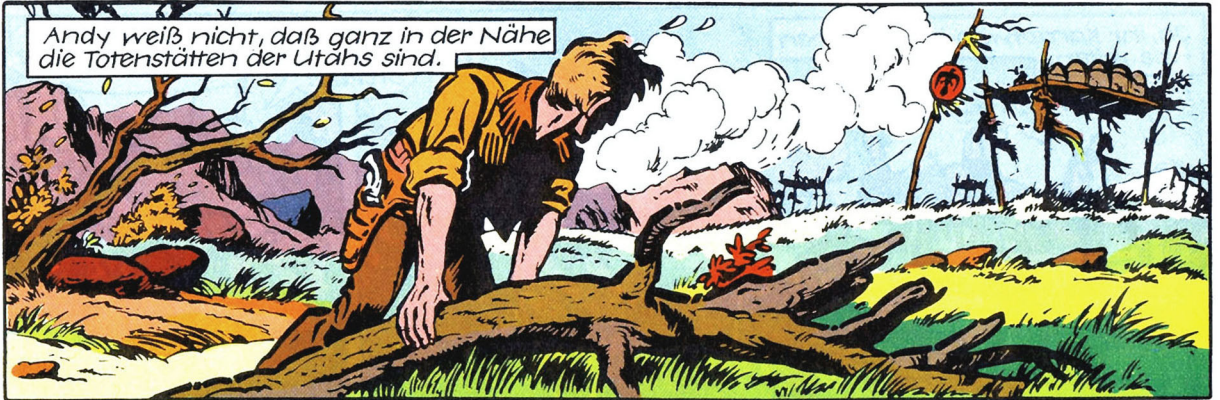
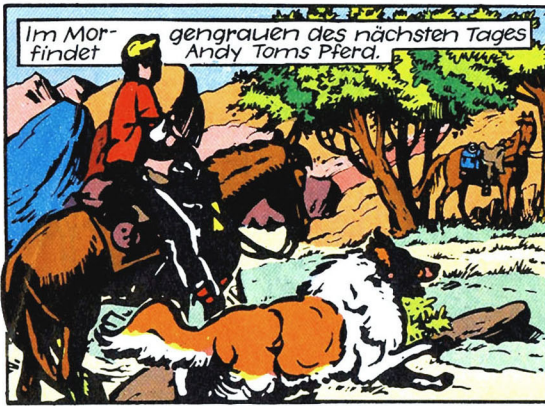




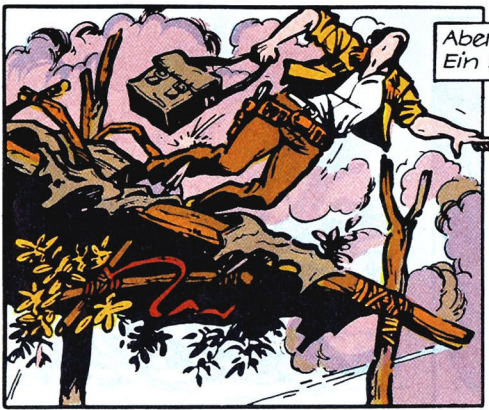












Aber die Utahs schützen ihre Toten!  
Ein Speer bringt Tom zu Fall!



Sturm! Es ist, als hätten sich sogar die Naturgewalten gegen mich verschworen!



Und doch muß ich zum Pferd zurück!



Ich darf nicht ohnmächtig werden... jetzt, wo ich mein Ziel erreicht habe... ich... ich muß weiter!



Aber Tom ist am Ende seiner Kraft. Und das Unwetter tobt.



Ein brodelnder Brei von Schlamm und Wasser reißt Tom schließlich mit fort.



Krampfhaft hält er die Tasche mit dem kostbaren Inhalt fest, bis...



...die Strömung zu stark wird.

**Gratis** **55** VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN u. 1 LEITFADEN

zum Briefmarkensammeln geben wir **NUR EINMAL JEDEM**, der sich für unsere schönen, preiswerten **MOTIV-AUSWAHLEN** interessiert. Ein Heft zur Ansicht wird mitgesandt. **KEIN KAUFZWANG!** Schreibt uns noch heute!



**UNIFIL** L. STOECKEL & CO  
8228 FREILASSING/BE



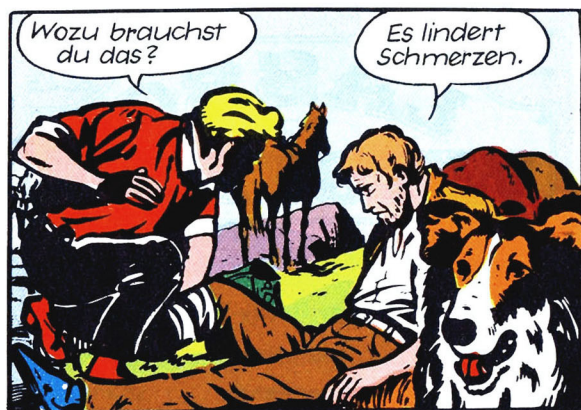
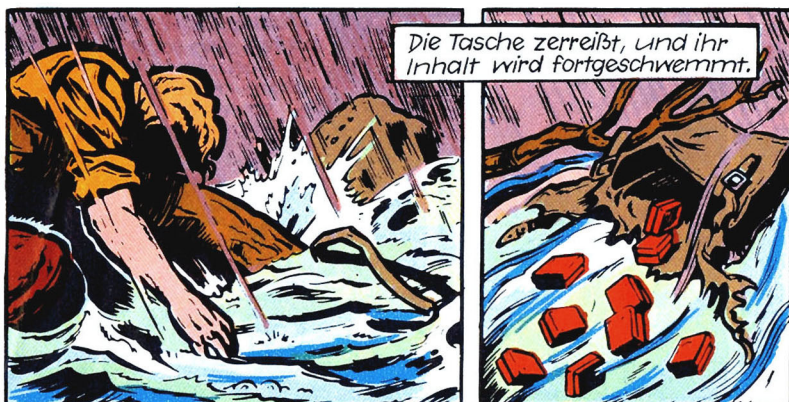
**BASTEI** BAND **LASSO WESTERN** 80 Pfennig

14-tägig! für 80 Pfennig

Bei jedem Bessy-Händler

spannend - spannend - spannend  
spannend - spannend - spannend









Er las den Brief, den mir der Arzt gab. Da stand, daß Sushi nicht mehr lange leben wird.



Ich bat ihn um Kokain, um ihre Schmerzen zu lindern.



...da zwang er dich...

...sein Partner zu werden. In Oregon sollte ich...



...meinen Lohn nicht in Dollar, sondern in Kokain bekommen.



Aber jetzt ist alles aus. Das weiße Zeug wurde vom Wasser mitgerissen...



Alles war umsonst...



Los, reiten wir!

Wohin? Es ist alles so sinnlos geworden.



Oh, könnte ich nur Sushi helfen!



Tom, es gibt sicher einen Weg!

Du willst mich nur mit leeren Worten trösten...



Den nächsten Tag verbringt Tom, vom Fieber geschüttelt, in seinem Wagen. Die anderen Siedler versorgen ihn.



Deine Augen sind besser als meine. Was ist dort...



Ha! Ich sehe es: Reiter! Soldaten!

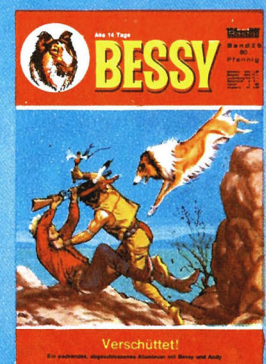




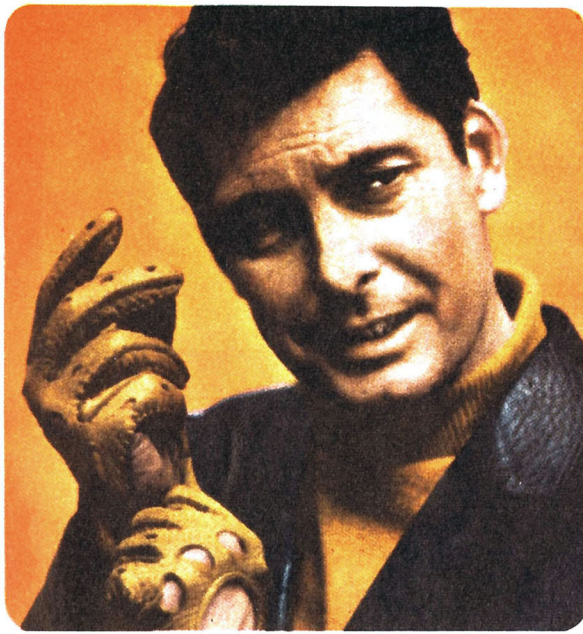
## „Verschüttet!“

heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in 14 Tagen bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!







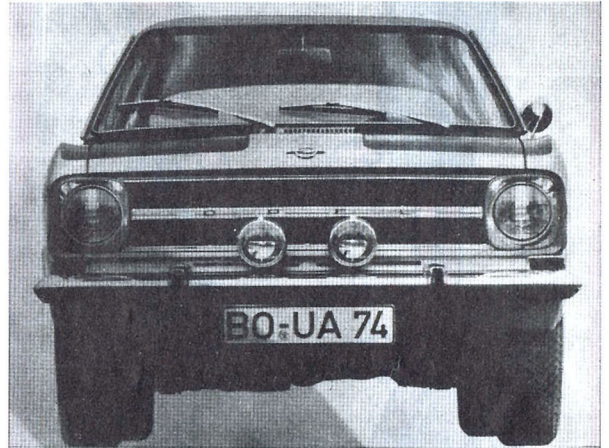
Er kann gut lachen. Er fährt einen Rallye Kadett. Ja, Freunde, die OPEL-Leute in Bochum haben jetzt eine Sportversion „gestrickt“, die sich sehen lassen kann. Das mußten sie, denn der Kadett hat sich schon in seiner normalen Ausführung als äußerst rasant erwiesen und war bei vielen Rallyes eleganter Sieger. Unter anderem sogar bei der harten Tour d'Europe 1966, der längsten Rallye der Welt. Der Rallye Kadett unterscheidet sich schon äußerlich vom Coupe: Seine metallic-silber/schwarze Farbkombination, die Frontpartie mit zusätzlichen Weitstrahlern, die Hochleistungs-Auspuffanlage mit Zwillingsendstück und die 13-Zoll-Räder mit Gürtelreifen lassen ihn sofort als Sportfahrzeug erkennen.

Sieht er von außen rassig aus, so besticht seine Innenausstattung durch Sicherheit und Zweckmäßigkeit. Rechts neben dem Tachometer befindet sich der Drehzahlmesser. Auch Amperemeter, Uhr und Öldruckmanometer sind gut im Blickfeld liegend über dem kurzen Sportschaltknüppel angeordnet. Das

Sport-Lenkrad mit drei Metallspeichen hat eine versenkte, weich gepolsterte Nabe und liegt gut in der Hand. Die Sitze aus rutschfestem Kunstleder sind auch während der Fahrt verstellbar.

Bei einem Sportfahrzeug wie dem Rallye KADETT ist alles auf Zweckmäßigkeit abgestellt, so auch seine blendfreie Innenausstattung. Reflektierende Chromteile gibt es nicht, der Plastikhimmel und die Schaltkonsole sind schwarz gehalten.

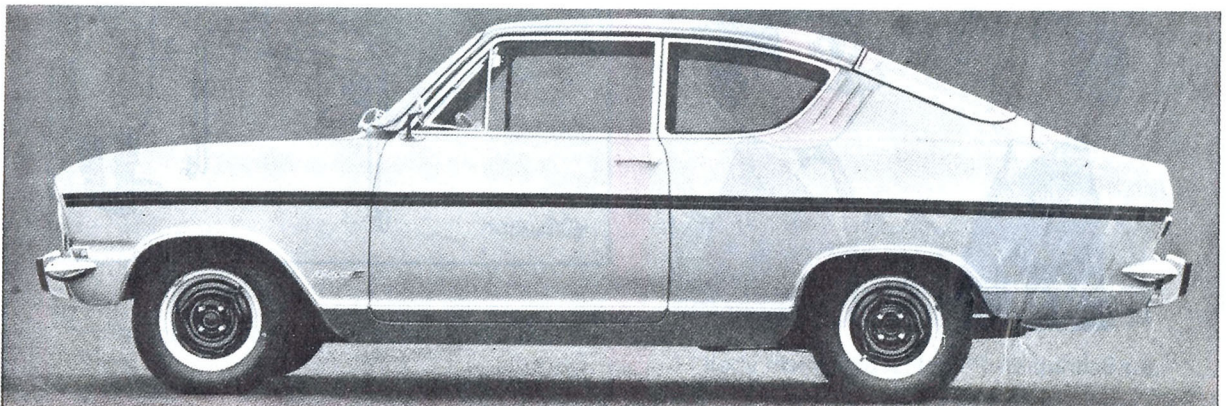
Selbstverständlich besitzt der Rallye KADETT auch neben der selbsttragenden Ganzstahl-Karosserie mit stoßelastischer Front- und Heckpartie alle Sicherheitseinrichtungen des normalen KADETT und außerdem



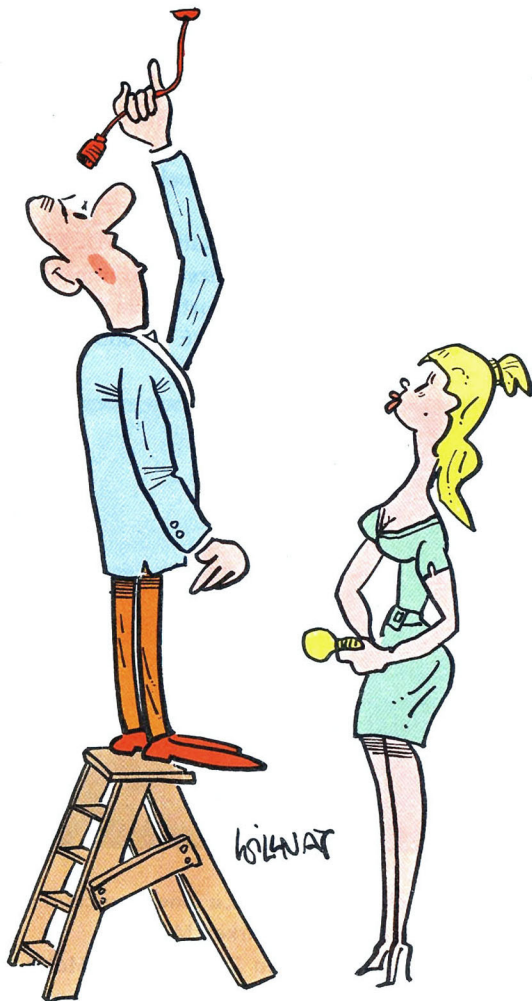
serienmäßig Sicherheitsgurte. Zu einem solchen sportlichen Wagen gehört ein starker Motor.

Der Rallye Kadett hat einen Zweivergaser-Motor. Mit seinen 60 PS kann man schon allerhand anfangen: zum Beispiel in nur 10,5 Sekunden von 0 auf 80 km/h oder in 16,5 Sekunden von 0 auf 100 beschleunigen. Und daß diese „entfesselten Pferde“ wieder zum Stehen kommen, dafür sorgen die guten Bremsen (vorne Scheibenbremsen) mit Bremskraftverstärker. Höchstgeschwindigkeit der flotten OPEL-Biene: 148 km/h. Ist das nicht duftig?

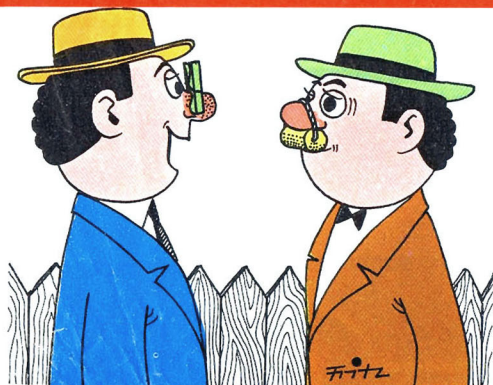
(Alle Fotos: OPEL-BAUER, Köln)







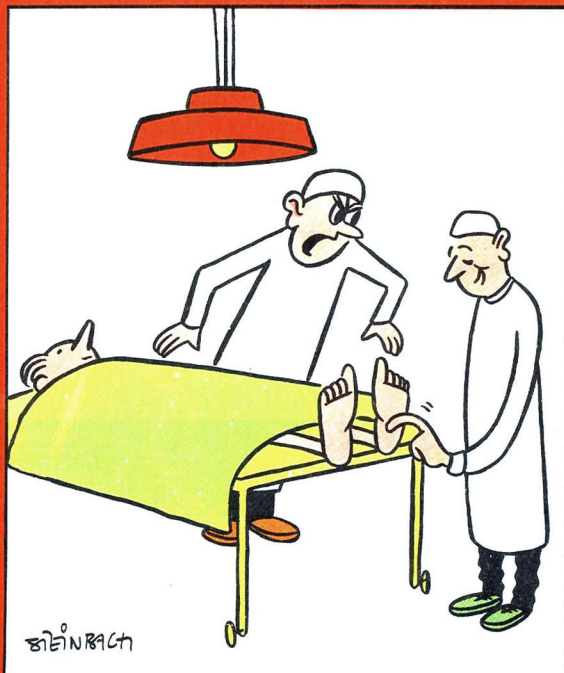
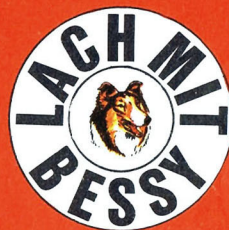
„Kein Wunder, daß die Lampe nicht brennt — ich kann keinen Strom entdecken!“



„Ihr Schnupfen-Patent ist auch nicht übel!“



„Hör endlich auf, dich jedesmal abzubürsten!“



„Nun laß' doch endlich diesen Quatsch!“